

Pressemitteilung der Stadtratsfraktionen

SPD CSU Bündnis90/Die Grünen

Passau, 04.05.2023

Zusammen die Kulturschaffenden unterstützen

GRÜNE, SPD und CSU beantragen Zuschuss für Veranstaltung im Klostergarten

Passau. Fraktionsübergreifend setzen sich die Mitglieder der SPD, CSU und GRÜNEN dafür ein, dass der Stadtrat die Veranstaltung „Umsonst & Draussen 2023“ mit 4.000 € bezuschusst. Am 12. und 13. Mai wird im Klostergarten die Veranstaltung „Umsonst & Draussen“ stattfinden. Insbesondere Familien und ein junges Publikum sollen hierbei die Chance erhalten kostenlos (Live-)Kultur und Musik mitzuerleben. Dabei wird es ein Bühnenprogramm mit Bands geben, eine Jam Session, orientalische Tänze sowie Gesänge, Folkmusik, Lesungen sowie einen Poetry Slam. Als Rahmenprogramm sind Infostände von Vereinen und Initiativen aus der Stadt zum Thema Kultur und Musik geplant. Außerdem soll es ein Puppentheater, Kinderschminken und einen Siebdruck Workshop geben.

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass wir mit unserem Anliegen bei den Kolleg*innen offene Türen eingerannt sind“, sagt Fraktionsvorsitzende Stefanie Auer (Bündnis90/Die Grünen). „So wollen wir zusammen an alle Kulturschaffenden das Signal senden, wir unterstützen euch im Rahmen unserer Möglichkeiten.“

„Hinter der Veranstaltung steht die Zauberberg gGmbH. Dabei handelt es sich um ein Nonprofit-Unternehmen am Klostergarten“, sagt Fraktionsvorsitzender Markus Sturm (SPD). „Ein ‚Umsonst & Draussen‘ gab es bereits 2019. Damals dauerte es einen Tag. Dass es nun zwei Tage dauern wird, zeigt, was für ein Potential dieses Format hat.“

Das Event zeichnet sich dadurch aus, dass es für alle Personen da ist. Es wird ein vielfältiges Programm geben, das auch ohne Konsumzwang eine Teilnahme ermöglicht. Um die Belange der Anwohnerinnen und Anwohner besondere Rücksicht zu nehmen, wird das Bühnenprogramm täglich um 22.00 Uhr enden.

„Die Veranstaltung ist ein weiterer Beitrag zur Passauer Kulturlandschaft. Wir zeigen durch eine Förderung, dass wir uns dafür einsetzen, dass die Kulturlandschaft nach der Pandemie mit ihren monatelangen Schließungen zu neuer Lebendigkeit, Vielfalt und Reichhaltigkeit findet und Kultur und kulturelle Bildung ein selbstverständlicher Teil der Daseinsvorsorge sind“, sagt Fraktionsvorsitzende Evi Buhmann (CSU).